**Richtlinien des OeSV für Ermessensstrafen (DPI)**

Wenn das Protestkomitee die Möglichkeit hat, eine Ermessensstrafe in Erwägung zu ziehen (s. OeSV-Standardsegelanweisungen), so kann die Strafe von einer „Null-Punkte-Strafe" bis zu einer „nicht streichbaren Disqualifikation“ reichen.

Die folgenden Richtlinien dienen als Entscheidungsgrundlage.

Die Strafen sind in 5 Kategorien geteilt:

Kategorie 0 – Null-Punkte-Strafe (d.h. keine tatsächliche Strafe)

Kategorie 1 – 0-10%-Punkte-Strafe (Referenzpunkt 5%)

Kategorie 2 – 10-30%-Punkte-Strafe (Referenzpunkt 20%)

Kategorie 3 – 30-70%-Punkte-Strafe (Referenzpunkt 50%)

Kategorie 4 – DSQ / DNE

Zuerst benütze die Tabelle, um zu entscheiden, welche Kategorie anwendbar ist.

Danach sind folgende Fragen zuerst zu beantworten:

1(a) Hat die Regelverletzung die Sicherheit der Teilnehmer oder des Veranstalters gefährdet?

1(b) Hat der Teilnehmer einen Wettbewerbsvorteil durch diese Regelverletzung erlangt?

1(c) Könnte diese Regelverletzung den Sport oder die Organisation in Verruf bringen?

1(d) Resultierte aus dieser Regelverletzung Schaden oder eine Verletzung?

1(e) War jemand benachteiligt?

Die folgenden Fragen sind anschließend zu beantworten, um festzustellen, ob es einen Grund gibt, um die Kategorie zu verringern oder erhöhen oder innerhalb der Kategorie in Richtung der unteren oder der oberen Grenze zu gehen:

2(a) Geschah die Regelverletzung willentlich/absichtlich?

Falls ja, mindestens eine Kategorie erhöhen und überlegen, ob WRS 2 verletzt

wurde.

2(b) Gibt es einen guten Grund oder Erklärung für die Regelverletzung?

Falls ja, auf Kategorie 0 herunterstufen.

2(c) Gab es einen Versuch, die Regelverletzung zu verheimlichen?

Falls ja, mindestens eine Kategorie erhöhen und überlegen, ob WRS 2 verletzt wurde

2(d) War die Regelverletzung eine nachlässige oder sorglose Missachtung der Regeln?

Falls ja, erhöhe auf das Maximum der Kategorie oder um eine Kategorie.

2(e) Wurde die Regelverletzung wiederholt?

Überlege eine Erhöhung um mindestens eine Kategorie

2(f) Wurde die Regelverletzung vom Teilnehmer gemeldet?

Falls ja, gehe ans untere Ende der Kategorie oder um eine Kategorie niedriger

Die folgenden Grundsätze werden verwendet, um die Strafe anzuwenden:

* Verwende die Fragen 1(a) bis 1(e) mit den Einstufungen in der Übersichtstabelle, um die entsprechende „Start“-Kategorie mit dem Referenzpunkt festzulegen.
* Verwende die Fragen 2(a) bis 2(f) um zu entscheiden, ob der Referenzpunkt passend ist oder die Strafe härter oder geringer ausfallen sollte. Ein Wechsel der Kategorie sollte nur in ausgewöhnlichen Umständen erfolgen.
* Jede Strafe muss härter sein als der mögliche Vorteil, den ein Teilnehmer hatte oder haben konnte.

Jedoch ist eine Ermessensstrafe normalerweise geringer als Aufgabe oder DSQ

(ausg. Kat. 4).

* Prozentstrafen werden auf die nächste volle Zahl gerundet.
* Wenn eine Regelverletzung in mehr als einer Wettfahrt stattgefunden hat, es jedoch angebracht ist, eine Strafe nur für eine Wettfahrt auszusprechen, so sollte diese Strafe für die erste Wettfahrt des Tages oder für die Wettfahrt, die am nächsten zum Vorfall lag, ausgesprochen werden.

Die folgenden Strafen sind eine Richtlinie für die „Start“-Kategorie einer Strafe, bevor die Fragen 1(a) bis 1(e) und 2(a) bis 2(f) diskutiert werden:

|  |  |
| --- | --- |
| **Regelverstoß - Beschreibung** | **Kategorie** |
| **Sicherheitsbestimmungen - persönliche Auftriebsmittel** |  |
| Entfernen einespersönlichen Auftriebsmittels (Schwimmweste) für einen | 0 |
| längeren Zeitraum während einer Startverschiebung wegen Windmangels |
| und mit einem Betreuerboot in der Nähe |
| Nichtbeachtung während einer Wettfahrt | 4 |
| Nichtanlegen der Schwimmweste bei Sturmwarnung (erg.SA OeSV #8) | 4 |
| **Sicherheitsbestimmungen - allgemein** |  |
| Keine Information an die Wettfahrtleitung bei Aufgabe (am Wasser oder Land) | 2 |
| Wenn die Nicht-Information zum Einleiten einer Such- u. Rettungsaktion führt | 4 |
| **Verhaltensregeln** |  |
| Nichtbeachten einer sinnvollen Anweisung eines Regatta- od. Cluboffiziellen | 1 |
| **Behinderung anderer Boote** |  |
| Ein Schiff, das sich noch nicht oder nicht mehr in einer Wettfahrt befunden | 1 |
| hat, hätte andere Schiffe behindern können (ohne es tatsächlich zu tun) |
| Ein Schiff, das sich noch nicht oder nicht mehr in einer Wettfahrt befunden | 4 |
| hat, hat andere Schiffe behindert |
| **Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle** |  |
| Nichtbeachten von Anweisungen - guter Grund | 1 |
| Nichtbeachten von Anweisungen - grundlos | 3 |
| **Ersatz von Mannschaftsmitgliedern oder Ausrüstung** |  |
| Nichtbeachten der Verpflichtung, sofort die Wettfahrtleitung zu informieren | 1 |
| Die Wettfahrtleitung überhaupt nicht über den Wechsel zu informieren | 3 |
| **Bugnummern und Werbung** |  |
| Korrekt angebracht, jedoch am Wasser von alleine gelöst | 0 |
| Falsche Platzierung oder nicht angebracht | 1 |
| Bei Gruppensegeln: fehlende oder falsche Gruppenbezeichnung (farbiges Band) | 1 |
| **Funkverkehr** |  |
| Verwendung von Funkverkehr wie in den Segelanweisungen untersagt | 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Klassenbestimmungen** |  |
| Segelnummern und Nationalitätsbuchstaben | 1 |
| Segelstopper fehlen oder sind in falscher Position | 2 |
| Segel außerhalb der schwarzen Bänder gesetzt | 3 |
| Veränderung von Material, das vom Hersteller hergestellt und zertifiziert wurde | 3 |
| (C-Vermesser, WS-ICH) |
| Verwendung von Material, das nicht bei Vermessungskontrolle abgenommen | 3 |
| wurde (aber erstvermessen ist) |
| Sicherheitsausrüstung mangelhaft oder fehlend | 1 - 4 |
| Verwendung von nicht erlaubten elektronischen Geräten | 4 |
| Verwendung von Material, das unvermessen ist | 4 |
| Ausgleichsgewichte fehlen oder sind an einem anderen Platz als im Messbrief | 4 |
| angegeben |
| Verwendete Ausrüstung außerhalb der Toleranz (ausgenommen Abnutzung): |  |
| - keine mögliche Auswirkung auf die Bootsgeschwindigkeit | 1 |
| - mögliche, aber nicht signifikante Auswirkung auf die Bootsgeschwindigkeit | 2 |
| - jede signifikante Auswirkung auf die Bootsgeschwindigkeit | 4 |
| **Umweltschutz** |  |
| vom Schiff fällt Müll ins Wasser oder geht verloren: |  |
| - aufgrund höherer Gewalt (z.B. Welle geht über Deck) | 0 |
| - aufgrund Unachtsamkeit (z.B. Plastiksackerl wird verblasen) | 2 |
| - absichtlich/willentlich, nicht umweltschädigend (z.B. Wegwerfen von | 4 |
| Bananenschalen) |
| - absichtlich/willentlich, umweltschädigend (z.B. Wegwerfen von | 4 |
| Zigarettenstummeln) |
| andere umweltschädigende Maßnahmen: |  |
| - aufgrund Unachtsamkeit | 3 |
| - absichtlich/willentlich | 4 |
| Urin & Kot | 0 |